

## **Gerhard Stäbler: ...müd des Festen... – Werkbeschreibung des Komponisten**

...müd des Festen... für Klarinette, Posaune, zwei Schlagzeuger, Celesta (auch Klavier bzw. metallisch klingendes Keyboard), Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Tonband entstand im Winter 1999/2000 als Bearbeitung des von der EXPO 2000 in Auftrag gegebenen Werks spatial ayres für Sopran oder Bariton solo, Ensemble und Tonband. Sie ist inspiriert von Heiner Müllers Gedicht ULYSS und basiert auf Johann Sebastian Bachs berühmter Air aus der Orchestersuite in D-Dur. Sämtliche klanglichen Materialien für Instrumente sind daraus abgeleitet, auch die elektronische Schicht, die sich "frei schwebend" um den Klang des Ensembles legt. Das fünfkanalige Zuspielband wurde im Februar 2000 am Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit Christian Venghaus realisiert. Gewidmet ist die Komposition dem Dirigenten Zsolt Nagy in herzlicher Freundschaft.

*Gerhard Stäbler*